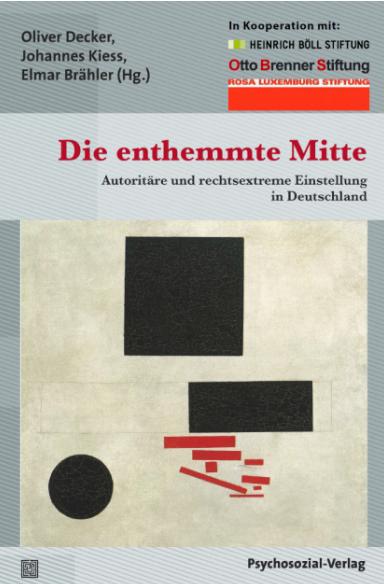


DIE enthemmte Mitte mit Johannes Kiess



Die enthemmte Mitte

Autoritäre und rechtsextreme Einstellung
in Deutschland

Psychosozial-Verlag

In Kooperation mit:
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
OTTO BRENNER STIFTUNG
ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Die enthemmte Mitte

Mit Johannes Kiess Leipzig/
Siegen

Deutschland ist polarisiert:
Eine deutliche Mehrheit lehnt
rechtsextremes Denken ab
und hat Vertrauen in
demokratische Institutionen.
Menschen mit rechtsextremer
Einstellung sind hingegen
immer stärker bereit, ihre
Ansichten mit Gewalt
durchzusetzen.

Dies ist eines der zentralen
Ergebnisse der Studie «Die
enthemmte Mitte. Autoritäre
und rechtsextreme Einstellung
in Deutschland». Die von
Oliver Decker, Johannes Kiess
und Elmar Brähler
herausgegebene Erhebung
entstand in Kooperation mit
der Rosa-Luxemburg-Stiftung,
der Heinrich-Böll-Stiftung und
der Otto-Brenner-Stiftung.

Für die «Mitte»-Studie der
Universität Leipzig werden seit
2002 alle zwei Jahre
bevölkerungsrepräsentative
Befragungen durchgeführt. Es
gibt keine vergleichbare
Langzeituntersuchung zur
politischen Einstellung in
Deutschland.

Zwar sind in der letzten
Dekade die demokratischen
Milieus gewachsen, doch zeigt
sich die «Mitte» in der
aktuellen Erhebung auch nicht
als «Schutzraum der
Demokratie, sondern aus ihr
kann ein großes
antidemokratisches Potenzial
erwachsen».

Die Zahl der Personen mit
rechtsextremen
Einstellungsmustern ist im
Vergleich zu den Vorstudien
nicht größer, aber sie sind
sichtbarer und lauter
geworden. Den rechten
Einstellungen folgen jetzt
vermehrt auch Handlungen.
Bereits bei der Erhebung 2014
deutete sich an, was in der
aktuellen Studie deutlicher
hervortritt: Die Alternative für
Deutschland (AfD) wirkt wie ein
politischer Magnet auf
Personen mit rechten
Einstellungen.
Johannes Kiess wird als
Mitautor wichtige Ergebnisse
der Studie erläutern. Sie
beruht auf der Befragung von
2.400 zufällig ausgewählten
deutschen Staatsbürgern/
innen im Jahre 2016.

eine Kooperation von Heinrich Böll Stiftung NRW,
Rosa Luxemburg Club Düsseldorf, DGB-Stadtverband
Düsseldorf und Volkshochschule Düsseldorf
Alle Informationen auch im Internet
unter www.boell-nrw.de — VA-Nr. 4501-16

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN